

Anschlagsserie in Irak

Bagdad. Bei einer Serie von Attentaten sind im Irak am Montag mindestens 20 Menschen getötet worden. Westlich der Stadt Tikrit feuerten drei Bewaffnete auf einen Kontrollposten und töteten einen Polizisten, wie die Behörden mitteilten. Nach einer Verfolgungsjagd mit der Polizei sprengten die Attentäter ihren Wagen in die Luft und rissen drei weitere Beamte mit in den Tod. In einem Dorf nördlich der Hauptstadt Bagdad wurden den Angaben zufolge drei Soldaten bei einer Bombenexplosion getötet. Fünf Menschen starben bei einem Anschlag mit zwei Autobomben auf eine schiitische Moschee in der nordirakischen Ortschaft Tus Churmatu. Nahe der Stadt Mossul im Norden des Landes wurden zudem weitere fünf Menschen getötet. Erst am Sonntag waren 19 Menschen bei Attentaten ums Leben gekommen.

Auch aus Pakistan wurden am Montag Anschläge mit zahlreichen Todesopfern gemeldet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/193916.anschlagsserie-in-irak.html>